



MIFF: Rund 20.000 Fachleute aus 132 Ländern

Besuchermagnet Südostasien



Produkte aus aller Welt: Auf der MIFF wurden Möbelstücke aus fünf Kontinenten vorgestellt. Egal ob schlichte Sitzgarnitur im Retrostil oder ein moderner Schreibtischstuhl, der den Weg ins Fitnessstudio überflüssig macht – auf der Messe gab es einiges zu entdecken.



Vom 8. bis 11. März fand die 23. Malaysian International Furniture Fair (MIFF) in Kuala Lumpur statt. Insgesamt reisten rund 20.000 Besucher aus 132 Ländern an, um sich über die neuesten Trends zu informieren. Sie erlebten 550 ausstellende Unternehmen. Das entspricht einem Plus von 15 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Während der MIFF präsentierten 550 Aussteller aus der ganzen Welt ihre Produkte auf 80.000 qm im Putra World Trade Center (PWTC) und Matrade Exhibition and Convention Center und überzeugten damit rund 20.000 Besucher, die sowohl zum Kaufen als auch zum Netzwerken gekommen waren. Die Zahl internationaler Interessenten ist im Vergleich zu 2016 um fünf Prozent auf 5.603 gestiegen.

„Die MIFF wird auch weiterhin ihre Position als führendes und wichtigstes Event der Möbelindustrie in Südostasien behaupten“, sagte MIFF-Vorsitzender Datuk Dr Tan Chin Huat bei der Eröffnungsfeier. Dank der finanzstarken Käufer aus China, Australien, Indien, den USA, Algerien und vielen weiteren Staaten konnten auf der Messe

bereits die ersten Abschlüsse erzielt werden. „Die Aussteller haben berichtet, dass sie mit den Käufern in regem Austausch standen“, bestätigte MIFF-Geschäftsführerin Karen Goi.

Zu den Highlights der diesjährigen Messe gehörte vor allem das „MIFF Office“, das nach Angaben der Veranstalter der größte Ausstellungsraum für Büromöbel in Südostasien ist. Dort konnten Produkte von rund 100 Unternehmen aus Malaysia, China, Taiwan, Korea und Indonesien besichtigt werden. 2018 wird die Möbelmesse wieder vom 8. bis 11. März im PWTC und Malaysian International Trade and Exhibition Center auf dann 100.000 qm stattfinden.

SARAH SCHÄDLER

■ www.miff.com.my